

CALIBRE MELDET WEITERE OBERFLÄCHENNAHE BOHRERGERBNISS, RESSOURCENERWEITERUNG UND BOHRUNGEN AUF IHRER PAN-GOLDMINE IN NEVADA

ERSTE ERGEBNISSE BEINHALTEN 1,23 G/T GOLD AUF 38,1 METERN UND 0,89 G/T GOLD AUF 54,9 METERN

Vancouver, B.C. - 1. August 2023: Calibre Mining Corp. (TSX: CXB; OTCQX: CXBMF) (das "Unternehmen" oder "Calibre") - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/calibre-mining-corp/>) freut sich, weitere oberflächennahe Bohrergerbnisse zur Ressourcenerweiterung aus seinem Programm 2023 bei der Goldmine Pan ("Pan") bekannt zu geben, die sich auf dem produktiven Goldtrend Battle Mountain - Eureka in Nevada befindet. Die Ergebnisse auf den Zielen Dynamite North und Palomino, die sich unmittelbar nördlich bzw. südlich des aktuellen Tagebaubetriebs befinden, erweitern weiterhin Zonen mit Gehalten, die über dem von Pan angegebenen Mineralressourcengehalt von 0,4 g/t Gold liegen. Diese zusätzlichen hochgradigen Ergebnisse zeigen in Kombination mit dem [Anfang des](#) Jahres neu entdeckten [Ziel Coyote](#), das sich südlich des Betriebs befindet, weiterhin das Potenzial zur Steigerung der Ressourcen, des Gehalts und des Vertrauens in die Mine Pan.

Zu den Highlights der Ziele Palomino und Dynamite gehören:

Palomino Ziel

- 1,23 g/t Au auf 38,1 Metern, einschließlich 2,97 g/t Au auf 12,2 Metern in Bohrloch PR23-080;
- 0,87 g/t Au auf 16,8 Metern und 1,58 g/t Au auf 21,3 Metern, einschließlich 2,56 g/t Au auf 10,7 Metern in Bohrloch PR23-088;
- 1,13 g/t Au auf 22,9 Metern, einschließlich 2,82 g/t Au auf 4,6 Metern in Bohrloch PR23-056;
- 0,89 g/t Au auf 54,9 Metern, einschließlich 1,17 g/t Au auf 4,6 Metern, 1,41 g/t Au auf 9,1 Metern und 1,19 g/t Au auf 10,7 Metern in Bohrloch PR23-066;
- 1,26 g/t Au auf 13,7 Metern, einschließlich 1,72 g/t Au auf 9,1 Metern und 1,07 g/t Au auf 10,7 Metern, einschließlich 1,75 g/t Au auf 4,6 Metern in Bohrloch PR23-076; und
- 0,59 g/t Au auf 32,0 Metern in Bohrloch PR23-086.

Dynamite North Ziel

- 0,70 g/t Au über 18,3 Meter und 0,79 g/t Au über 32 Meter, einschließlich 2,31 g/t Au über 6,1 Meter und 1,21 g/t Au über 3,1 Meter in Bohrloch PR23-047;
- 0,54 g/t Au über 27,4 Meter in Bohrloch PR23-049; und
- 0,50 g/t Au auf 91,4 Metern in Bohrloch PR23-050.

Hinweis: Alle Bohrlöcher wurden in einem Winkel von -45 bis -90 Grad gebohrt, wobei die Azimute so gewählt wurden, dass die anvisierten Strukturen so nahe wie möglich an der Senkrechten durchschnitten werden. Einige Bohrlöcher und Abschnitte, über die hier berichtet wird, haben die Mineralisierung nicht senkrecht durchschnitten und stellen keine exakten „wahren Mächtigkeiten“ dar.

Darren Hall, President und Chief Executive Officer von Calibre, sagte: „Die heutigen äußerst ermutigenden Bohrergerbnisse erweitern unsere am [21. Juni 2023](#) bekannt gegebenen Ergebnisse für das Ziel Palomino und liegen in unmittelbarer Nähe des aktuellen Tagebaubetriebs. Wir freuen uns auf weitere Ergebnisse, da wir unsere Bohrprogramme zur Entdeckung und Ressourcenerweiterung im gesamten Betrieb und in den Mineralkonzessionen, wo wir zahlreiche vielversprechende Ziele identifiziert haben, weiter vorantreiben werden.“

Link 1 – [Zahlen](#)

Link 2 – [Bohrtabelle](#)

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle

Calibre Mining unterhält für alle seine Explorationsprojekte ein Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprogramm ("QA/QC"), das die besten Methoden der Branche anwendet. Zu den Schlüsselementen des QA/QC-Programms gehört das Einfügen von Probenstandards, Leerproben und Duplikaten in den Probenstrom, um sicherzustellen, dass die Ergebnisse des Untersuchungslabors innerhalb der vorgegebenen Leistungsstufen liegen. Alle Probenchargen haben die QAQC bestanden. Vermessungen am Halsband werden von einem Minenvermesser mit einem Trimble-Instrument durchgeführt. Die Vermessung der Bohrlochabweichung wird von geschulten Bohrmannschaften durchgeführt, die ein von REFLEX geliefertes Nord-Such-Gyroskop verwenden. Die Vermessungen am Halsband und im Bohrloch werden von Calibre-Geologen überprüft. Die RC-Bohrungen wurden von Alford Drilling aus Elko, Nevada, durchgeführt. Die Untersuchungen wurden von Bureau Veritas, Reno, durchgeführt, wo Brandproben mit einer 30-Gramm-Ladung und einem AAS-Abschluss bestimmt wurden. Cyanidlaugungsuntersuchungen wurden ebenfalls von Bureau Veritas durchgeführt, das nach ISO/IEC 17025:2017 zertifiziert ist.

Qualifizierte Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von David Schonfeldt P.Geol, dem Chefgeologen von Calibre Mining und einer qualifizierten Person" gemäß National Instrument 43-101, genehmigt.

IM NAMEN DES VORSTANDES

"Darren Hall"

Darren Hall, Präsident und Hauptgeschäftsführer

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Ryan King

Senior Vice President, Unternehmensentwicklung & IR

T: (604) 628-1012

E: calibre@calibremining.com

W: www.calibremining.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Über Calibre Mining Corp.

Calibre Mining ist ein an der kanadischen Börse notierter, auf Nord- und Südamerika fokussierter, wachsender mittelgroßer Goldproduzent mit einer starken Pipeline an Erschließungs- und Explorationsmöglichkeiten in Nevada und Washington in den USA sowie in Nicaragua. Calibre konzentriert sich auf die Schaffung nachhaltiger Werte für die Aktionäre, die lokalen Gemeinden und alle Stakeholder durch einen verantwortungsvollen Betrieb und einen disziplinierten Ansatz für Wachstum. Mit einer starken Bilanz, einem bewährten Managementteam, einem starken operativen Cashflow, wertsteigernden Erschließungsprojekten und Explorationsmöglichkeiten auf Distriktebene wird Calibre einen erheblichen Wert freisetzen.

Vorsichtshinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" (zusammenfassend "zukunftsgerichtete Aussagen") im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Alle

Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich auf Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, die wir in der Zukunft erwarten, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, bei denen es sich nicht um historische Fakten handelt und die durch Wörter wie "erwarten", "planen", "antizipieren", "projizieren", "anvisieren", "potenziell", "zeitlich planen", "prognostizieren", "budgetieren", "schätzen", "beabsichtigen" oder "glauben" und ähnliche Ausdrücke oder deren negative Konnotationen gekennzeichnet sind, oder dass Ereignisse oder Bedingungen eintreten "werden", "würden", "könnten", "sollten" oder "könnten". Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zählen unter anderem: die Erwartungen des Unternehmens in Bezug auf höhere Abbau- und Verarbeitungsgrade in der Zukunft; Aussagen in Bezug auf die vorrangigen Ressourcenerweiterungsmöglichkeiten des Unternehmens im Jahr 2023; die Metallpreis- und Cut-off-Gehaltsannahmen des Unternehmens; die Pläne des Unternehmens für die Mine Pan im Jahr 2023, einschließlich der Produktion und Exploration sowie deren Beitrag zum Produktionswachstum. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten zwangsläufig Annahmen, Risiken und Ungewissheiten, von denen einige außerhalb der Kontrolle von Calibre liegen. Eine Auflistung der Risikofaktoren, die für das Unternehmen gelten, finden Sie im Jahresinformationsblatt ("AIF") von Calibre für das am 31. Dezember 2022 zu Ende gegangene Jahr sowie in der Management Discussion and Analysis ("MD&A") für das am 31. Dezember 2022 zu Ende gegangene Jahr, die alle auf dem SEDAR-Profil des Unternehmens unter www.sedar.com verfügbar sind. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit der Faktoren, die sich auf die zukunftsgerichteten Aussagen von Calibre auswirken können, wie z.B. potenzielle Sanktionen, die infolge der United States Executive Order 13851 vom 24. Oktober 2022 eingeführt wurden.

Die zukunftsgerichteten Aussagen von Calibre beruhen auf den Annahmen und Faktoren, die das Management zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments für angemessen hält, basierend auf den Informationen, die dem Management zu diesem Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Diese Annahmen beinhalten, sind jedoch nicht darauf beschränkt, dass das Unternehmen in der Lage sein wird, höhere Gehalte abzubauen und zu verarbeiten und die Produktionskosten in Zukunft relativ konstant zu halten; dass es keinen Anstieg der Produktionskosten infolge von Problemen in der Lieferkette oder anhaltenden COVID-19-Beschränkungen geben wird; dass es keinen nachteiligen Rückgang des Metallpreises oder des Cut-off-Gehalts auf den Grundstücken des Unternehmens in Nevada geben wird. Calibre übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Überzeugungen, Erwartungen oder Meinungen des Managements ändern sollten, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften können erheblich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Dementsprechend sollte kein übermäßiges Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen gesetzt werden.